

PresseInformation

Schornsteinfeger beurteilen nicht nur Feuerungsanlagen

Weiterbildung zum Energieberater

Möglichkeiten der Energiesparung erschließen / Wohnkomfort und Behaglichkeit steigern

Karlsruhe. (mjo). „Der Schornsteinfeger ist der Spezialist für die energiewirtschaftliche Beurteilung von Feuerungsanlagen und deren Emissionsverhalten. So ist es auch seine Aufgabe, Verbesserungsmaßnahmen an Heizungsanlagen herauszufinden“, erklärte Friedrich Hoffmann, Obermeister der Schornsteinfegerinnung für den Regierungsbezirk Karlsruhe.

Die gesetzlich eingeführte Energieeinsparverordnung, die bekanntermaßen nicht nur für Neubauten sondern auch für alte Häuser gilt, braucht Experten. Der Ist-Zustand des Hauses muss erkannt und mit den Anforderungen der Verordnung verglichen werden. Nach Betrachtung der Wirtschaftlichkeit muss sodann ein Sanierungskonzept erstellt werden. Wer, so fragt Hoffmann, ist für diese Aufgabe besser geeignet als der Schornsteinfeger?

Mit der Weiterbildung zum Gebäudeenergieberater stellen sich die Schornsteinfeger den neuen Anforderungen am Markt. Der Kurs umfasst Lerninhalte wie Umwelt-, Feuerungs-, Lüftungs-, Wärme- und Energietechnik. Dabei geht

7es auch um grundsätzliche Betrachtung von energetischem Bauen und Modernisieren, um Wärmedämmung und die Vermeidung von Wärmebrücken. Schornsteinfeger mit der Qualifizierung zum Gebäudeenergieberater, beurteilen die Gebäude und erschließen alle machbaren und möglichen Energiesparpotentiale. Damit lässt sich bares Geld einsparen.

Die Landesregierung fördert Energieeinsparung auch bei Altbauten, um Impulse zur Reduzierung des Energieverbrauchs und des damit verbundenen Schadstoffausstoßes zu geben. Außerdem haben energiesparende Maßnahmen nicht nur ökologischen Nutzen, sie verbessern auch den Gebäudewert“, erklärt Obermeister Hoffmann, Die thermische Behaglichkeit werde erhöht – und damit auch der Wohnwert. Mit der Weiterbildung zum Energieberater werden Schornsteinfeger zur gewerkeübergreifenden fachlichen Beratung befähigt.

Der Energieberater erstellt eine „Energiediagnose für Gebäude“. Das heißt, er untersucht und bewertet den Zustand des Gebäudes und der Heizungsanlage. Produktneutral und branchenunabhängig werden Möglichkeiten zur Energieeinsparung aufgezeigt und daraufhin untersucht, ob sie technisch durchführbar und wirtschaftlich sinnvoll sind. Die Energiediagnose dokumentiert konkrete, aufeinander abgestimmte Maßnahmen, ermittelt die erzielte Einsparung und bewertet mit Blick auf die Wirtschaftlichkeit.

Monika John

Veröffentlichung honorarfrei!

Bei Rückfragen: Schornsteinfegerinnung: Tel: 07 21 – 3 09 44
Obermeister Friedrich Hoffmann: Tel: 0 72 54 – 49 53